

INHALT

Einleitung	7
1. Gegenstand, Fragen, Forschungsstand	7
2. Quellen, Aufbau.....	29
I. RKG-Zeugenverhöre und prozessualer Widerstand – Quellenkritik.....	39
1. Zeugen im Kameralprozess.....	39
2. Der gelehrte Jurist und der Leumund.....	45
3. Der geschützte Ort und die artifizielle Zeit.....	49
4. Das Protokoll	56
5. Der Eid: weltliches und göttliches Gericht.....	68
6. Der Zeugenführer	76
II. Die Hand des Kaisers: Das verschollene Szepter der Berkacher Bauern (1698-1702)	85
1. Das umkämpfte Dorf.....	85
2. Die eiserne Hand	94
3. Mord im Wirtshaus.....	113
4. Unparteiische Zeugen?	125
5. Freiheit	131
III. Der Stahlberg und die armen Witwen: ,Gerechte Nahrung‘ in Nassau-Siegen (1724-1733)	145
1. Der Siegerländer Schätzungsstreit.....	145

2. Gerechte Nahrung	151
3. „Die Amme, der man an der Brust lägt“: der Müsener Stahlberg.....	172
4. Von Kohlgärten und Ehehauben: via facti und via iuris	190
5. Ruhige und Rebellen.....	203
6. Die arme Witwe.....	211
7. Notdurft und Nutzen.....	221
IV. In Stein geschrieben:	
Streit um die Esthaler Allmende (1786-1796)	231
1. Die Ökonomisierung der Allmenden.....	231
2. Der Augenschein trügt (nicht): Fakten und Fiktionen	236
3. Die sichtbare Grenze	252
4. Das erfundene Siegel	257
5. Die Axt im Haus: umgedeutete Zeichen	260
6. Raum und Recht.....	271
Ergebnisse	281
Anhang	289
1. Abbildungen	289
2. Quellen- und Literaturverzeichnis	289
Dank.....	316